

## "Es gehörten sicherlich Mut und Zuversicht dazu, die Tour in diesem Jahr konsequent zu planen."

Unbeirrt von der Corona-Krise lädt AECON Fondsmarketing GmbH auch in diesem Jahr wieder zur mittlerweile 13. Ausgabe der Hidden Champions Tour.



*Initiator Jürgen Dumschat, Mitgründer und Geschäftsführer von AECON Fondsmarketing, ist zuversichtlich; nicht zuletzt, weil Eventualitäten bereits miteinkalkuliert und Alternativlösungen gesucht wurden. Die Teilnehmerzahlen sind seit der ersten Ausgabe der Tour stetig gestiegen und auch 2020 werden wieder neue Fonds und die dahinterstehenden Institute präsentiert. Im Exklusivinterview mit FondsTrends spricht er über die Teilnehmergeauswahl für die diesjährige Tour, das turbulente Jahr 2020 sowie die Suche nach Chancen in Krisen.*

**FondsTrends:** Herr Dumschat, die Hidden Champions Tour geht in diesem Jahr in die 13. Runde – abermals von einer Krise begleitet. Die erste Tour ging 2008 an den Start, inmitten der Finanzkrise, nun also Corona. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen, die COVID-19 auf die weltweiten Finanzmärkte hatte und nach wie vor ausübt – welche Rolle wird das Thema auf der diesjährigen Tour spielen? Werden Mindestabstandsregeln die Teilnehmerzahl beeinflussen?

**Jürgen Dumschat:** Natürlich wird Corona eine Rolle bei der diesjährigen Tour spielen. In fünf verschiedenen Bundesländern gibt es jeweils unterschiedliche Vorschriften und Hygienekonzepte. Wir versuchen, dies alles unter einen Hut zu bringen. So werden wir bspw. Schutzvisiere zur Verfügung stellen, die wir zugleich mittels eines transparenten Aufklebers auch als Namensschild nutzen, um den Gästen das Tragen einer Stoffmaske zu ersparen. In mehreren Hotels mussten größere oder zusätzliche Räume gebucht werden. Das übliche Buffet wird durch individuellen Service ersetzt. Auch die Teilnehmerzahlen werden wohl beeinflusst werden. Einerseits wird es an dem einen oder anderen Standort Beschränkungen der Teilnehmerzahl geben, um die Abstandsregeln einzuhalten. Allerdings erleben wir derzeit fast täglich Änderungen, so dass wir alle Anmeldungen entgegennehmen und ggfs. eine Warteliste für jeden Standort einrichten. Hier kann bei Abmeldungen oder Erweiterung der Gästezahl nachgerückt werden. Dabei gilt strikt das Datum der Anmeldung. In geringem Umfang werden die Anmeldungszahlen aber auch dadurch beeinflusst, dass potenzielle Teilnehmer schlichtweg Angst vor größeren Menschenansammlungen haben. Wer sich trotzdem bei uns meldet, bekommt auf jeden Fall die Präsentationen zugesandt. Sollte es zu einer „zweiten Welle“ und damit deutlichen Einschränkungen kommen, werden wir die Präsentationen durch unseren Medienpartner „Mein Geld“ bzw. „Mein Geld TV“ professionell aufzeichnen lassen und zur Verfügung stellen. Da wir unseren Fonds-Partnern einen Fixpreis bieten, werden wir übrigens alle entstehenden Mehrkosten unsererseits übernehmen.

**FondsTrends:** Auch in diesem Jahr sind wieder eine Reihe von Boutiquen vertreten, u.a. auch das Heilbronner Privatinstitut Hoerner Bank AG (<https://www.hoernerbank.de/>). Inwiefern hat sich das Profil der Hidden Champions seit dem Beginn 2008 verändert? Hat Corona diesmal für eine grundlegende Neuauswahl der Tour-Teilnehmer gesorgt?

**Jürgen Dumschat:** Es gehörten sicherlich Mut und Zuversicht dazu, die Tour in diesem Jahr konsequent zu planen. Schließlich hatten wir drei Gesellschaften bereits vor dem Ausbruch der Corona-Krise ausgewählt. Nach dem beispiellos schnellen Drawdown der Börsen war dann so mancher weitere Interessent aufgrund eines deutlich erhöhten Maximum Drawdowns erst mal aus dem Rennen. Schließlich war im März noch nicht absehbar, wie die Recovery der einzelnen Fonds aussehen würde. Die Wertentwicklung der bereits angebotenen Fonds war jedoch in Relation zu Markt und Wettbewerb zufriedenstellend. Es galt nun, weitere Teilnehmer zu identifizieren, die nicht nur „Hidden“, sondern auch „Champions“ sind. Dabei haben wir die grundsätzliche Mischung von Multi Asset und Liquid Alternative gegenüber früheren Touren nicht verändert. Natürlich haben wir viele Fonds gesehen, die ihren Anlegern einen heftigen Erwartungsbruch beschert haben. Aber es gibt eben auch eine Reihe von Fonds, die jedem Anlegerdepot gutgetan hätten, wenn sie allokiert gewesen wären. Genau um solche Fonds ging es schon immer bei der Hidden Champions Tour.

**FondsTrends:** Im Mai 2019 übernahm der Münsteraner Maklerpool PMA den Investmentfonds-Bestand der AECON

(<https://www.fondsprofessionell.de/news/unternehmen/headline/pma-kauft-investmentfonds-bestand-von-aecon-153382/>). Unter anderem sollten infolgedessen auch weitere Aktivitäten unter dem AECON-Schirm gebündelt werden – wie bewerten Sie den Fortschritt dieses Vorhabens nach etwas mehr als einem Jahr?

**Jürgen Dumschat:** Die Aktivitäten werden natürlich unter dem PMA-Schirm gebündelt. Im Hintergrund wird kräftig gearbeitet und neben den ehemaligen AECON-Partnern werden inzwischen auch erste PMA-Berater mit Depotchecks, Depotvorschlägen oder Antworten auf Einzelfragen bedacht. Zudem kann unser Fondsnewsletter „VV-Basis“ über PMA zum halben Preis bezogen werden. Dieser Newsletter konzentriert sich auf eine Empfehlungsliste von 50 vermögensverwaltenden Multi Asset- und Liquid Alternative-Fonds, die im Normalfall für die Depotstrukturierung defensiver, ausgewogener und chancenorientierter Anleger ausreichend sein sollten. Mit dem Newsletter-Abonnement gibt es weitere Unterstützung. Mit weiteren Neuigkeiten wird PMA in Kürze aufwarten können. Hier wird vehement am Ausbau des Investmentgeschäftes gearbeitet.

**FondsTrends:** Sie haben die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bereits früh selbst kommentiert ([http://www.aecon-gmbh.de/service/MeinGeld-Kolumne-Corona-Krise\\_und\\_die\\_Rente.pdf](http://www.aecon-gmbh.de/service/MeinGeld-Kolumne-Corona-Krise_und_die_Rente.pdf)), inwiefern aber hat der Crash Ihre eigenen Unternehmenspläne für dieses Jahr beeinflusst? Wird die Digitalisierung auch AECON Fondsmarketing und die Hidden Champions Tour nachhaltig verändern?

**Jürgen Dumschat:** Wir haben bei AECON bereits Anfang 2010 unser Betreuungs- und Unterstützungsmodell wesentlich über den Login-Bereich unserer Website sowie die individuelle Beratung via Mail oder Telefon gestaltet. Die Corona-Krise hat deshalb die Arbeitsabläufe bei uns in keiner Weise beeinflusst, sieht man mal davon ab, dass zunächst die MitarbeiterInnen für drei Wochen beurlaubt waren, ehe wir den Bürobetrieb auf Abstand und Hygiene umgestaltet hatten. An eine Digitalisierung der Hidden Champions Tour denken wir nicht ansatzweise. Es wird zwar viel über Veränderung von persönlicher zu Online-Präsenz gesprochen und geschrieben. Tatsächlich kennen wir von einer Reihe von Veranstaltungen die Zahlen, wobei die Anmeldungszahlen noch ganz ordentlich aussehen. Doch dann sind bei Beginn der Online-Veranstaltung oft weniger als die Hälfte der Angemeldeten eingeloggt und am Ende eines halben Tages sind oft nur noch wenige der ursprünglich angemeldeten Teilnehmer präsent. Zudem weiß man natürlich nicht, wie viele Teilnehmer (zeitweise) gar nicht vor dem laufenden Bildschirm sitzen. Von ganz vielen Finanzanlageberatern, Vermögensverwaltern und Bankberatern haben wir ein klipp und klares Feedback: Die Präsentveranstaltung, bei der man auch den persönlichen Kontakt zu den Referenten und anderen Besuchern hat, ist online nicht ersetzbar.

**FondsTrends:** Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Welche einschneidenden Veränderungen, vielleicht sogar bleibenden Folgen hat die Corona-Krise für Ihren eigenen Alltag gebracht?

**Jürgen Dumschat:** Im Freundeskreis treffen wir uns inzwischen wieder – vorzugsweise im Freien. Gute Freunde nur mit dem Ellenbogen statt mit einer Umarmung zu begrüßen ist unschön. Auch geschäftlich sagt der Handschlag zur Begrüßung schon viel über den Menschen aus. Viel schlimmer ist natürlich die Streichung geplanter Urlaube. Für dieses Jahr standen die Kapverden und Marokko auf dem Programm. Stattdessen gibt es Gutscheine für künftige Urlaube. Auch Kulturveranstaltungen fehlen massiv. Ich besuche viele Konzerte und kann mich auch diesbezüglich nicht mit digitalen Medien als Ersatzbühne anfreunden. Im Juli hatte ich mit einigen Freunden – wie jedes Jahr – den Besuch des Jazz-Festivals in Perugia geplant. Zum Glück ist der Lufthansa-Flug ausgefallen, so dass wir in einigen Monaten schon auf die Rückerstattung des Ticketpreises hoffen können. Die gebuchten Tickets gelten nun für nächstes Jahr. Also hoffe ich, dass sich der Alltag bald wieder normalisiert. Bleibende Folgen sehe ich natürlich aufgrund der immensen zusätzlichen Verschuldung vieler ohnehin bereits viel zu hoch verschuldeter Länder. Private Altersvorsorge muss heute praktisch schon mit der Geburt beginnen. Bei 84% Anleihenanteil sind Lebensversicherungen keine Lösung. Also wird eine bleibende Folge auch sein, dass wir im Investmentgeschäft dauerhaft viel zu tun haben werden. Daran wird auch der Aufmarsch der ETF-Fonds nichts ändern, denn zunehmend wird sich die Erkenntnis durchsetzen, dass die passive Abbildung eines Index eben nur programmierter Durchschnitt sein kann. Welcher Anleger in einem DAX-ETF hätte über die letzten 12 Monate auf Titel wie Lufthansa, MTU, Continental oder gar Wirecard nicht gerne verzichtet?

06. August 2020

🗨 Thema

Jetzt anmelden:



Auch die mittlerweile 13. **Hidden Champions Tour** möchte 2020 den Bekanntheitsgrad von Multi Asset- und Alternative-Fonds mit deren Performance in Einklang bringen – aus Hidden Champions sollen Top Seller werden. **Hier**

(<https://www.aecon24.de/blogs/allgemeine-informationen/1505-hidden-champions-tour-2020.html>) geht es zu den Anmeldungslinks der einzelnen Städte.

## Jürgen Dumschat



Jürgen Dumschat, Jahrgang 1955, ist Geschäftsführer der AECON Fondsmarketing GmbH und Head of Portfolio Management der LORIAC Low Risk Asset Control GmbH. Er begann seine Karriere mit der Ausbildung bei der Deutsche Bank AG in Darmstadt und wechselte danach als Trainee zur Frankfurter Hypothekenbank. Bereits 1979 übernahm er bei einem Immobilieninitiator die Verantwortung für die Bereiche Konzeption und Marketing sowie Schulung des Außendienstes. Ab 1988 betreute er bei einem Wettbewerber als Vorstand die Bereiche Investment und Private Equity und baute für eine Schweizer Privatbank und deren Investmenttochter den Exklusivvertrieb für Deutschland auf. 2001 gründete er mit seiner Frau Karin und einem weiteren Gesellschafter die AECON Fondsmarketing GmbH, einen Maklerpool mit Fokussierung auf vermögensverwaltende Fondskonzepte. Er ist vor allem als Experte im Bereich Misch- und Alternative-Fonds bekannt, sei es durch zahlreiche Veröffentlichungen, die Mitgründung des IVIF (Interessenverbund vermögensverwaltender Investment-Fonds) oder als Initiator der Hidden Champions Tour.